Einladung zum Filmabend

Ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral

ES NEHMEN TEIL

Konstantin Faigle Regisseur Olivier Höbel Bezirksleiter, IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen Felix Wittmann Konzeptwerk Neue Ökonomie, Zeitwohlstand Leipzig Melinda Mehling Soziologie des Ingenieurberufs / Blue Engineering Anne Karl Studierendenarbeit, IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen (Moderation)

"Arbeiten wir um zu leben oder Leben wir um zu arbeiten?" // Gemeinsam mit dem Regisseur Konstantin Faigle wollen wir den Fragen nach der überragenden Bedeutung der Arbeit nachgehen. Ist die Zeit nicht reif, wieder an der Uhr zu drehen und ein Stück unserer Zeit von den Arbeitgebern zurückzufordern? // In den vergangenen Jahren ist die Arbeitszeit zunehmend angestiegen. // Unsere bezirklichen Diskussionen zeigen deutlich: Wir wollen eine Verkürzung der Arbeitszeit und damit mehr Zeitsouveränität gewinnen. // Arbeit ist eine Sucht, ein Fetisch, ein Mantra, das uns tagtäglich umgibt. Sie ist zugleich Sicherheit, Selbstbestätigung und Existenzberechtigung. "Frohes Schaffen" hinterfragt diesen heiligen Lebenssinn der Arbeit. // Konstantin Faigles essayistisch-satirische Doku-Fiktion zeigt: Der moderne aufgeklärte Mensch ist nicht frei von Irrglauben und geistigem Zwang. Er hat längst einen anderen Gott erwählt: "Die Arbeit".

Details: **Kino Moviemiento, Dienstag 19.01.2016, 18 - 21 Uhr, Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin [U-Bahnhof Hermannplatz]**

INNOVATIONSBEZIRK BERLIN BRANDENBURG SACHSEN students

anne.karl@igmetall.de

ANMELDUNG

www.igmetall-bbs.de